Steatokrit

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) Steatokrit-Test

Englischer Begriff steatocrit test

Definition Semiquantitative Kenngröße der Stuhlfettausscheidung unter Verwendung einer Hämatokritzentrifuge zur Diagnostik und Verlaufskontrolle von Malassimilationssyndromen.

Funktion - Pathophysiologie Ausgeprägte exkretorische Pankreasinsuffizienz und/oder Malabsorption führen zu einer Steatorrhoe (>7 g Fettsäureausscheidung/Tag), die durch quantitative Bestimmung des Stuhlfettes (► [Stuhlfett](#)) objektiviert wird.

Untersuchungsmaterial - Entnahmebedingungen Repräsentatives Aliquot eines 24-Stunden-Sammelstuhls.

Probenstabilität Konservierung des Materials kurzfristig bei 4 °C oder längerfristig –20 °C.

Präanalytik Der Proband sollte 2 Tage vor und während der Stuhlsammelperiode eine ausgeglichene Nahrungsaufnahme mit mindestens 90 und höchstens 200 g Fett/Tag haben.

Analytik Eine Stuhlprobe von 0,5 g wird mit 2,5 ml H₂O und 0,06 g feinem Sand standardisiert verdünnt, homogenisiert und 70 µl davon werden in ein Hämatokritröhrchen aspiriert, um anschließend in einer ► [Hämatokrit](#)-Zentrifuge bei 13.000 Upm 15 Minuten zentrifugiert zu werden. Es ergeben sich 3 Lagen: untere Partikel-, mittlere Zwischen- und obere Fettzone. Die Höhe der Fettzone wird in Prozent der Gesamthöhe angegeben. Eine Fettfärbung mit Sudan-III (► [Sudan-Schwarz](#)) ermöglicht genauere Ablesung.

Referenzbereich - Erwachsene <2,1 %.

Indikation

- Adjuvante Diagnostik eines Maldigestions- oder Malabsorptionssyndroms
- Verlaufskontrolle der exkretorischen Pankreasinsuffizienz (besonders in der Pädiatrie)

Interpretation Das semiquantitative Verfahren sollte durch eine quantitative Bestimmung des Stuhlfettes ergänzt und durch andere Kenngrößen wie pankreasspezifische Elastase (► [Elastase](#), [pankreasspezifische](#)) heutzutage ersetzt werden.

Diagnostische Wertigkeit. Orientierende, semiquantitative Kenngröße von Maldigestion und/oder Malabsorption.

Literatur

Colombo C, Maiavacca R, Ronchi M et al (1987) The steatocrit: a simple method for monitoring fat malabsorption in patients with cystic fibrosis. J Pediatr Gastroenterol Nutr 6:926–930